

Einfaches Konzept, grosse Wirkung

12.04.2024

«Offener Kühlschrank» neu auch in Wohlen

Das Konzept des «Offenen Kühlschranks» ist simpel: «Bring, was du selbst nicht mehr brauchst, und hol dir, was zu Hause gerade noch gefehlt hat.»

Karen Hug, Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Wohlen und Umgebung der Caritas Aargau, Michi Brem und Jacqueline Karrer hatten, mehr oder weniger parallel, die Idee, einen «Offenen Kühlschrank» in Wohlen zu initiieren. Ein paar Zufälle später, hat sich ein hoch motiviertes Team gebildet, welches durch Brigitta Hubeli und Harriet Suter ergänzt wurde. Gemeinsam will sich die Gruppe gegen Food Waste einsetzen.

Zusammen gegen Food Waste

Viel zu viele Lebensmittel landen nach wie vor im Abfall, nicht nur in Läden, auch im eigenen Haushalt. Dagegen gibt es nun in Wohlen eine Lösung. Seit März steht an der unteren Farnbühlstrasse 50, bei Jacqueline Karrer und ihrer Familie, ein leuchtend gelber Schrank, in dem ein Kühlschrank und ein weiteres Fach verstaut sind. Dieser Schrank steht allen zur Verfügung. Jeder darf Lebensmittel hineinlegen oder welche herausnehmen.

Ein neunköpfiges Team von Freiwilligen kümmert sich um den Schrank, putzt ihn regelmässig, schaut ihn durch, sodass die Hygiene gewährleistet ist. Die Initianten würde es freuen, wenn das Angebot in Wohlen Anklang findet, fleissig genutzt wird und man so gemeinsam einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung leisten könnte.

Einweihung des Kühlschranks

Am 26. April feiert das **Projektteam** von 15 bis 17 Uhr die Einweihung des «Offenen Kühlschranks». Eingeladen sind alle, die sich für das **Projekt** interessieren. Das Team stellt einen Grill zur Verfügung. Alle Gäste sind eingeladen, etwas zum Fest beizutragen. Sei das in Form von einem Salat, einem Sirup oder sonst einer Köstlichkeit. -zg

Weitere Informationen: Karen Hug, 079 881 52 17, kh@caritas-aargau.ch.



Mit öffentlichen Kühlschränken Bild: zg